



## Virtuelle Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Sankt Margareta am 09.06.2020 um 19:00, eingeladen am 28.05.2020

Anwesend: Pfr. Martin Sauer, Stefan Abel, Michael Ickstadt, Yasemin Stoppel, Gertrud Eifler, Bernd Eckstein, Laurin Dill, Dr. Dr. Oswald Bellinger, Rebekka Pfeiffer-Breidbach, Maximilian Reinhardt

Gäste: Catrin Krause, Georg Wieland, Barbara Wieland

Abwesend: Stefan Hecktor, Wolfgang Schuhmann, Benedikt Wehner

Protokollant: Yasemin Stoppel

### Tagesordnung:

1. Regularien, geistliches Wort
2. Rückblick Neustart Gottesdienste
3. Hygienekonzept für Gemeindehäuser
4. Verschiedenes

Kategorie	Pos.	Art	Aufgaben/Ergebnisse	Bearbeitet durch/Termin
	1		<u>Regularien:</u> <u>Änderungen letztes Protokoll</u> Keine Änderungswünsche. Das Protokoll vom 12.05.2020 wird einstimmig angenommen.  Geistliches Wort von Stefan Abel.	
	2		<u>Rückblick Neustart Gottesdienste</u> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Das bisherige Konzept wurde ausgiebig reflektiert und besprochen. Entsprechende kleine Ergänzungen sind nachvollziehbar im Konzept beigefügt.</li><li>○ Auch die Hygienekonzepte für die Räumlichkeiten und für „Kirche im Grünen“ wurden besprochen.</li><li>○ Ab Montag, den 15.06., beginnen die werktäglichen Eucharistiefiern in den Gemeinden. Es wird dazu keine telefonische oder online Anmeldung geben, da die bisherigen Besuchszahlen (vor Corona) so gering waren, dass nicht von einem Ansturm ausgegangen wird. Die Erfassung der erscheinenden Besucher wird über den Zelebranten und/oder den Küster geregelt.</li></ul>	

			<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ebenfalls wurde das Thema „Ordner“ nochmal angesprochen. In allen Gemeinden finden sich im Schnitt nur 4 Personen, die diesen Dienst übernehmen wollen. Aber ohne diese Menschen kann kein Gottesdienst stattfinden. Pfarrer Sauer schreibt nochmal alle Ortsausschüsse und Verantwortungsträger in den Gemeinden an, um dieses Problem detaillierter allen darzustellen und auf die Wichtigkeit aufmerksam zu machen und um weitere Ordner zu werben.</li> <li>○ Gründe für das Fehlen an Freiwilligen: Es ist ein undankbarer Job: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer einen Dienst übernimmt, muss vorne am Eingang bleiben und kann nur zuhören. Eine wirkliche Teilnahme in Form des Kommunionempfangs ist nicht möglich.</li> <li>- Des Weiteren ist die Angst verbreitet, dass Ordner Personen im schlimmsten Fall abweisen müssen.</li> <li>- Beansprucht viel Zeit: eine Stunde vor Beginn, Gottesdienst selbst und ein paar Minuten auch noch nach dem Gottesdienst → 2-2,5 Stunden.</li> <li>- Außerdem müssen Ordner im Falle eines Krankenfalles ebenfalls in Quarantäne. Dies ist für einige beruflich und persönlich nicht möglich.</li> </ul> </li> <li>○ Vorschlag: Die Lektoren und anderen Dienstträger anfragen, da diese momentan keinen Dienst haben.</li> <li>○ Generell soll dieses Thema bitte nochmal in die Ortsausschüsse getragen und dort angefragt werden. Dies kann nicht im PGR gelöst werden.</li> <li>○ Durchführung der Kommunionsspende in zwei Varianten (1 und 2): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Variante 1: geringe Anzahl von Hostien nebeneinander auf einen Tisch oder Kommunionbank, im entsprechenden Abstand treten die Gläubigen vor und bedienen sich selbst und gehen zurück an ihren Platz.</li> <li>- Variante 2: Die Hostie wird, unter Maßgabe der Verwendung eines Gesichtvisiers und in dem größtmöglichen Abstand an den jeweiligen Platz gebracht.</li> </ul> </li> <li>○ Variante 2 ist schöner, aber anstrengender.</li> <li>○ Es wurde eine 3. Variante hinzugenommen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kommunionausteilung findet wie bisher in den Gemeinden praktiziert statt. Der Kommunionvers bleibt aus, der Kommunionsspender wird eine Maske und ein Visier tragen. Letzteres ist bei dieser Art unbedingt notwendig. Es ist darauf zu achten, dass beide (Spender und Empfänger) den kompletten Arm ausstrecken. Eine Berührung der Hand darf nicht erfolgen. Erfolgt diese dennoch, ist danach die Hand wieder zu desinfizieren. Handschuhe sind beim Austeilen nicht notwendig, wenn vorher die Hände gewaschen und/oder desinfiziert werden.</li> </ul> </li> </ul>	
--	--	--	---	--

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		B	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anmeldeverfahren: Dies wird um ein weiteres Programmodul erweitert. Dadurch können die Listen automatisch alphabetisch sortiert werden und das Online-verfahren wird dadurch noch leichter, einfacher und übersichtlicher.</li> <li>○ Generell erscheinen immer häufiger unangemeldet Besucher. Dies sorgt bei den Ordnern für teils erheblichen Mehraufwand bei der Erfassung der Daten vor Ort.</li> <li>○ Es sind derzeit zwei Messdiener im Gottesdienst erlaubt. Allerdings haben sie defacto kaum einen Dienst (sie dürften nur die Leuchter tragen), daher wird darauf verzichtet.</li> <li>○ Ebenfalls bleiben Kinderwortgottesdienste ausgesetzt.</li> <li>○ Bei der liturgischen Gestaltung wird auf Weihrauch verzichtet, um vor allem Husten zu vermeiden.</li> </ul> <p>Eine Änderung gibt es bei den Subsidiaren: Bei diesen wird ein Kommunionhelfer gestellt, sodass sie keine Kommunion austeilen müssen und um diese so zu schützen.</p> <p>Zusammenfassung:</p> <p>Es sind schlicht Erweiterungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- pro Gemeinde ein werktäglicher Gottesdienst kommt hinzu, wie vor Corona, ab dem 15.06.</li> <li>- Variante 3 bei der Kommunionsspende</li> <li>- Kommunionhelfer für die Subsidiare</li> </ul> <p>Folgende Bestätigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Kinderwortgottesdienste</li> <li>- keine Messdiener</li> <li>- Verzicht auf Weihrauch</li> </ul> <p><b>Der Pfarrgemeinderat beschließt die Ergänzung 1 zum Hygienekonzept für die Kirchen vom 09.06.2020 anzunehmen und umzusetzen.</b></p> <p>Die beiden Vorsitzenden des Liturgieausschusses empfehlen die Umsetzung.</p> <p>Einstimmig angenommen.</p> <p>Das aktualisierte Konzept wird per Mail verschickt.</p>	
--	--	---	---	--

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

	3	<p><u>Hygienekonzept für Gemeindehäuser</u></p> <p>Hinweis zum Aufbau und zur Erstellung des Konzeptes: Erstmal eine Präambel um grundlegende Informationen als Zusammenfassung voranzustellen. Die Informationen sind aus der Dienstanweisung und den Auflagen des Landes Hessen entnommen.</p> <p><i>Wer sagt die externen Veranstaltungen in den Gemeindehäusern aus dem Pfarrbüro ab?</i></p> <p>Pfarrer Sauer: Karin Andres prüft alle zwei Wochen für die nächsten zwei Wochen den Kalender und gibt dann die Informationen weiter.</p> <p><i>Wie werden weitere Änderungen der öffentlichen Auflagen umgesetzt?</i></p> <p>Der Planungsstab Corona hat bis zum Ende der Sommerferien vorgeschlagen, dass eine Öffnung der Häuser für externe Veranstaltungen nicht stattfindet, da auch mit einer Genehmigung Arbeit verbunden ist, entsprechende Auflagen zu erarbeiten und umzusetzen.</p> <p><i>Verköstigung unterbleibt?</i></p> <p>Die Bewirtung bei Sitzungen unterbleibt vorerst. Seitens des BO-Corona-Stabes wurde eine Dienstanweisung zur Thematik angekündigt. Diese wurde noch nicht veröffentlicht. Wer ein eigenes Getränk mitbringt, kann dies tun.</p> <p><i>Wie viele Räume werden pro Gemeindehaus geöffnet?</i></p> <p>Generell sollten erstmal pro Gemeinde 2 Räume zur Verfügung stehen, um das Konzept umzusetzen. Bei der Planung einer Sitzung muss, muss das Platzangebot der Räumlichkeiten beachtet werden.</p> <p><i>Reicht das denn für den Anfang, wenn alle Gremien wieder arbeiten wollen?</i></p> <p>In der Vergangenheit haben für die Gremienarbeit im Schnitt 2 Räume gereicht.</p> <p><i>Welche?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- St. Josef: großer Saal, Kolping-Saal und Pfarrgarten stehen zur Verfügung, alle anderen Räume werden hauptsächlich für externe Veranstaltungen genutzt</li> <li>- St. Dionysius / St. Killian: Erstmal nur der große Saal (lässt sich trennen, daher drei Zahlen); Es besteht noch die Möglichkeit den</li> </ul>	
--	---	--	--

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<p>sogenannten Konferenzraum zu nutzen. Dies wird in der nächsten VR-Sitzung besprochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- St. Michael: großer Saal, Alten-Club und der Hof stehen zur Verfügung</li> <li>- St. Johannes: großer Saal und Altes Pfarrhaus stehen zur Verfügung</li> <li>- St. Bartholomäus: Saal, und Clubraum stehen zur Verfügung</li> </ul> <p>Externe Veranstaltungen sind bis auf Weiteres auf Grund der fehlenden Betriebslaubnis verboten. Mindestens bis zum 05.Juli.</p> <p>Der Passus mit „vorher und nachher lüften“ wird gestrichen.</p> <p><b>Der Pfarrgemeinderat beschließt das Konzept zur Wiederaufnahme von Veranstaltungen in den Räumlichkeiten und Hygienekonzept der Pfarrei Sankt Margareta vom 09.06.2020 umzusetzen.</b></p> <p>Die beiden Vorsitzenden des Liturgieausschusses empfehlen die Umsetzung.</p> <p>Einstimmig angenommen.</p> <p>Das aktualisierte Konzept wird per Mail verschickt.</p>	
	4	<p><u>Verschiedenes</u></p> <p>In den letzten beiden Sitzungen wurde viel Organisatorisches zum Thema Corona besprochen und inhaltliche Themen der Pfarrei konnten nicht besprochen werden.</p> <p>Vorschlag: Das Grundgerüst in Form von Hygienekonzepten steht, so dass die weitere organisatorische Arbeit dem Planungsstab Corona überlassen werden kann.</p> <p>Pastorale Fragen werden bei Bedarf in den PGR gegeben und von ihm besprochen.</p> <p>Die Besetzung des Planungsstabes Corona soll zu gewissen Teilen situativ sein. Ein fester Bestandteil sind der PGR-Vorstand, ein Vertreter des Verwaltungsrates, ein Vertreter des Pastoralteams, Pfarrer Sauer, ein Vertreter des Sekretariates und dann entsprechend der Situation oder der Fragestellungen können weitere Personen eingeladen und angefragt werden. Bsp.: Vorsitzende Liturgieausschuss bei liturgischen Fragen.</p> <p><b>Der Pfarrgemeinderat spricht sich dafür aus, die weiteren Beratungen und grundsätzlich auch Beschlüsse in Bezug auf Corona an den Planungsstab Corona zu übertragen. Der Planungsstab wird bei Bedarf notwendige Teilbeschlüsse an den Pfarrgemeinderat zurück delegieren.</b></p> <p>Die anwesenden Personen sprechen sich einstimmig dafür aus.</p>	

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<p>Die Pfingstaktion (ein Päckchen mit einer bunten ausgemalten Taube, einem Gruß der Gemeinde und einem Gebetsheft) kam sehr gut an. Es gab viele Anrufe mit positiver Rückmeldung in Sossenheim.</p> <p>Die Firmvorbereitungen war bisher ausgesetzt und wird nach den Sommerferien wieder gestartet. Ein erstes Treffen gibt es noch vor den Ferien.</p> <p>Die Firmung findet wahrscheinlich am 08.11.2020 in Unterliederbach statt. Bisher sieht es auf Grund der Auflagen so aus, dass es zwei Gottesdienste um 11 Uhr und um 15 Uhr geben wird.</p> <p>Pfr. Christian Enke wird im Juli nach Wetzlar ziehen.</p> <p>Ab August wird es einen neuen Kooperator geben. Der Name wird erst nach Bestätigung des BO veröffentlicht. Zur nächsten Sitzung wird es aber Informationen geben.</p> <p>Die Suche nach einem Verwaltungsleiter geht in die nächste Phase. Im Juli wird es ein Treffen geben zwischen Pfarrer Sauer, Herrn Stappert und der Projektleitung des Projektes Pfarrei neuen Types (Herr Zenner, Frau Zylka). Sie erarbeiten gemeinsam die Grundlage für den Muster-Geschäftsverteilungsplan, der vom Bistum auf Grund dieser Informationen erstellt wird. Im Spätsommer, zwischen Ende August und Oktober, wird dann eine gemeinsame Sitzung zwischen PGR und VR sein. Dort wird der Muster-Geschäftsverteilungsplan vorgestellt. Im Anschluss wird es einen Beschluss geben, der per Protokollauszug nach Limburg geschickt wird, damit die Stelle des Verwaltungsleiter sofort in die Ausschreibung geht.</p> <p>Die neue Kita Koordinatorin Frau Blaser ist da. Sie hat sich sehr gut eingearbeitet hat und möchte sich gerne in eine Präsenzsitzung vorstellen.</p> <p>Angela Fischer beendet zum 01.07. das Arbeitsverhältnis im Pfarrbüro. Über den Sommer wird dies neu besetzt. In welchem Ausmaß wird im VR besprochen.</p> <p>Frau Stautzebach geht zum Ende des Jahres ins die Ruhephase der Alterszeit. Die Stelle wird nicht mehr nachbesetzt. Hier gab es eine 50% Erhöhung auf Grund des fehlenden Leiters. Durch Einstellung des Leiters fällt dies weg. Zusätzlich erfolgt eine turnusmäßige Reduktion der Stellen im Sekretariat. Dies wurde vor zwei Jahren im BO berechnet und erlassen. Nach diesem Schritt sind wir auf dem aktuellen Endstand. Es gebe in zwei Jahren noch eine Reduktion. Durch die Umsatzbesteuerung erhöht sich die</p>	
--	--	---	--

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

		<p>Arbeitsbelastung, beispielsweise bei Gemeinden mit Zeltlagern, daher wird es eine Neuberechnung geben und es kann sein, dass die nächste Reduktion nicht eintritt.</p> <p>Barbara Wieland ist im Aufsichtsrat des ÖKTs. Morgen (10.06.) findet eine Sitzung statt, um die Zukunft des ÖKT 2021 zu klären. Dazu wird es eine offizielle Meldung geben.</p>	
--	--	--	--

Allgemein wurde für das Protokoll die maskuline Schreibweise gewählt. Hiermit sind natürlich auch alle femininen und diversen Personen gemeint.

Frankfurt, 12.6.2020



Yasemin Stoppel  
Schriftführerin PGR



Stefan Abel  
Vorsitzender PGR